

Ein Hauch Afrika in den Wisliger Klassenzimmern

(sil) Die diesjährige Projektwoche der Schule Weisslingen stand ganz im Zeichen des Afrikanischen Kontinents. Eine ganze Woche lang lernten die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Workshops ganz viel Neues und Spannendes über die dortige Kultur, Tierwelt, Musik und natürlich die herrschenden Essgewohnheiten.

Die Trommelklänge sind von weitem hörbar. Kein Wunder, sitzen einige der Schülerinnen und Schüler doch sogar im Gang vor dem Schulzimmer, um in Ruhe mit ihren selbst gebastelten afrikanischen Trommeln zu üben. Wunderschön bunt sind sie geworden, die vielen Trommeln – und auch ihr Klang lässt sich durchaus hören. Ich bin heute zu Gast in der Schule Weisslingen und darf mich in den verschiedenen Zimmern nach Lust und Laune umschaun – die Projektwoche mit dem Thema Afrika ist in vollem Gange, und die Kinder und Jugendlichen sind mit Feuereifer bei der Sache. Schulleiter Marco Amrein begleitet mich auf meinem Rundgang, er erklärt mir auch gleich, wer wo was macht und wie die Projektwoche abläuft.

Alle drei Jahre wieder

Alle drei Jahre veranstaltet die Schule Weisslingen eine Projektwoche. Daran nehmen jeweils alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse teil. «Eigentlich wäre letztes Jahr eine Durchführung geplant gewesen», erklärt Marco Amrein, «doch Corona hat uns einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht.» Diesen Frühling hat es nun aber

geklappt, und bereits jetzt am Dienstag lassen sich die Resultate der verschiedenen Workshops durchaus sehen. In einem Zimmer werden riesige Tiere aus Pappmaché zusammengekleistert. Beim Fenster steht eine Giraffe, ein halbfertiges Nashorn liegt verkehrt herum auf einem Tisch, dahinter thront eine Riesenschildkröte. Die Schülerinnen und Schüler haben sich viel Mühe gegeben bei der Gestaltung der Tiere, sie sehen ihren lebendigen Ebenbildern wirklich sehr ähnlich. «Die Tiere werden nachher noch bemalt und dann möchten wir sie gerne ausstellen – wo genau müssen wir uns aber noch überlegen», meint Marco Amrein, «jedenfalls werden sie uns als Andenken noch lange an die Projektwoche erinnern!»

Bei unserem Rundgang durch die verschiedenen Schulgebäude kriegen wir allerhand zu sehen: Da werden Tänze eingeübt, Blumen gepflanzt, Lieder gesungen und Brettspiele gebastelt. Die Lehrerinnen und Lehrer der OK Projektwoche haben ein buntes und äusserst vielseitiges Programm zusammengestellt, das die Kinder und Jugendlichen auf eine Reise quer durch Afrika mitnimmt und ihnen neben Spiel und Spass auch sehr viel Wissen vermittelt. Wie

Mitteilungen der Schulpflege Weisslingen

In ihren letzten Sitzungen hat die Schulpflege unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Kindergartenzuteilungen für das Schuljahr 2022/23 wurden genehmigt.
- Der Ferienplan für das Schuljahr 2023/24 wurde abgenommen.

Schulpflege Weisslingen

lebt es sich in Afrika? Und wie sieht der Alltag in einer afrikanischen Schule aus? Welche Tiere gibt es hier, welche Spiele werden gespielt und was gibt es eigentlich zu essen? Diesen und vielen anderen Fragen geht die Wisliger Projektwoche nach, und die Antworten sind teils äusserst faszinierend. «Wir wollen die Neugier der Kinder wecken, das Programm ist deshalb bewusst sehr spielerisch aufgebaut und nicht zu kopflastig», so Amrein.

Per Zoom-Meeting direkt nach Afrika

Dass Afrika als Thema für die Projektwoche gewählt wurde, kommt nicht von ungefähr. Marco Amrein: «Wir arbeiten seit kurzem mit Safisha, einer kenianischen Partnerschule in Nairobi zusammen. Die Projektwoche bietet deshalb einen guten Anlass, um unseren Schülerinnen und Schülern unsere neue Partnerschule ein bisschen näherzubringen.»

«Wir haben im Vorfeld der Projektwoche ein Video von Safisha erhalten, in dem sich die Schule etwas näher vorstellt und die



Fröhliche Kochlöffeltiere: In der Projektwoche liegt der Fokus nicht alleine auf dem zu vermittelnden Stoff, sondern auch darauf, miteinander Spass zu haben.



Die Kinder und Jugendlichen basteln Trommeln, auf denen anschliessend musiziert wird.



Unter flinken Fingern entstehen bunte Halsketten und ganz viele andere Bastelarbeiten.

afrikanischen Schülerinnen und Schüler verschiedene Tänze, Reime und Lieder zeigen, die sie aus ihrem Alltag kennen. Unsere Lehrpersonen machen mit den Wisliger Schülerinnen und Schülern in der Projektwoche selber auch Videos, die dann nachher den Kindern in Nairobi gezeigt werden. So lernen sich die Kinder und Jugendlichen beider Kontinente etwas näher kennen und können richtig in die Kultur des anderen eintauchen.»

Internet und Handy sei dank ist es heute ein Leichtes, Videos aufzunehmen und



Bunt bemalt und bereit für den Garten: Kleine Pflanztöpfe werden mit Erde und Samen gefüllt.

diese rund um den Erdball zu schicken. Geplant ist zudem, dass am Mittwoch eine Live-Schaltung nach Nairobi stattfindet, an der die dortige Schulleitung teilnimmt und Fragen der Wisliger Schülerinnen und Schüler beantwortet.

Einiges an Koordinationsaufwand

Bereits im vergangenen Herbst nahm das OK seine Arbeit auf. Jan Schærli, Mittelstufenlehrer und Mitglied des OK: «Da jeweils die gesamte Schule mitmacht, gilt es einiges zu koordinieren. Schliesslich sollen alle Kinder und Jugendlichen in der Projektwoche geeignete Workshops vorfinden, die auch ihrem Alter entsprechen. Zum Glück engagiert sich der gesamte Lehrkörper nach Kräften für die Projektwoche, ohne den riesigen Einsatz von allen wäre es kaum möglich, so etwas auf die Beine zu stellen.» Das Besondere an der Projektwoche ist nämlich, dass nicht nur die verschiedenen Klassen, sondern auch die Jahrgänge durcheinandergemischt werden. Somit lernen sich die Kids aller Stufen besser kennen – das fördert den Zusammen-



Die grossen Pappmachétiere werden später auf der Schulanlage ausgestellt.

halt. «Nach der langen Pandemiezeit ist es nur schon ein tolles Erlebnis, endlich wieder einmal mit der ganzen Schule etwas zu realisieren», so Schærli.



Thomas Gmür
Eidg. dipl. Plattenlegermeister
GmbH

**Keramische Wand- und Bodenbeläge
Naturstein-Arbeiten**

- ◆ Bauführung bei Ihrem Umbau
- ◆ Um- und Neubauten
- ◆ Reparaturen / Unterhalt
- ◆ Abbrucharbeiten / Maurerarbeiten
- ◆ Grossformatplatten 120/270 cm
- ◆ Silikonfugen

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung
nach telefonischer Vereinbarung

Ausstellung und Büro
Dorfstrasse 8
8484 Weisslingen

052 384 20 84
079 352 27 33

info@gmuere-plattenbelaege.ch
www.gmuere-plattenbelaege.ch

Trümpy Elektro AG
Elektrische Installationen



8484 Weisslingen
Telefon 052 384 18 36
info@elektro-truempy.ch



Die selbstgemachten Trommeln stehen den Originalen in keiner Weise nach.

Nach dem Ende der diesjährigen Projektwoche zieht das OK eine durchwegs positive Bilanz. Schærli: «Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler zeigen, dass ihnen das Gebotene grossen Spass gemacht hat und dass sie gleichzeitig vieles für sich mitnehmen konnten. Auch die Lehrerinnen und Lehrer sind zufrieden mit der Durchführung, die trotz beträchtlichem administrativen Aufwand ohne Zwischenfälle über die Bühne ging.»



Schönes Andenken: Die fertigen Pappmachéfiguren haben einen Platz im Foyer des Schulhauses Schmittener 1 erhalten.



Kita Chinderstern

Ihre Kita in Weisslingen

- **Pädagogisch wertvoll**
Angebote anhand der Interessen und aktuellen Themen der Kinder
- **Erziehung durch Beziehung - Jedes Kind ist einzigartig**
Jedes Kind wird als Individuum wahrgenommen sowie durch eine wohlwollende Haltung begleitet und in gesellschaftliche Normen und Werte eingeführt
- **Tägliche Aufenthalte im Freien**
Spielplatz direkt hinter der Kita / verschiedene Ausflüge und Spaziergänge
- **Enge Zusammenarbeit mit den Eltern**
Täglicher gegenseitiger Austausch sowie verschiedene Anlässe, zu welchen die Eltern eingeladen werden und Projekte bei welchen sie mit einbezogen werden.

Möchten Sie mehr über unsere Kita erfahren?

Dann kontaktieren Sie uns direkt oder besuchen Sie unsere Webseite!



Kita Chinderstern Weisslingen
Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen
Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@chinderstern.ch

Besuchen Sie uns:



Kita Chinderstern



kitachinderstern



kidéal Kitas



www.chinderstern.ch

E. Bösch Getränke GmbH

Feldhof 1 8307 Effretikon



Die heisse Nummer
052 343 75 80
für kühle Getränke

www.boesch-getraenke.ch
bestellung@boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice